

Bildungsschock

Lernen, Politik und Architektur in den 1960er und 1970er Jahren



- S. 7 Vorwort
Bernd Scherer
- S. 11 Einführung
*Syelle Hase, Tom Holert,
Marleen Schröder &
Agnes Wegner*
- S. 14 Politik des Lernens, Politik des Raums. Der Bildungsschock der 1960er und 1970er Jahre
Tom Holert
- S. 66 Nicht nachzeichnen – selbst entwerfen! Die Pionier-Stadt und die Simulation der Zukunft
*Ana Hušman &
Dubravka Sekulić*
- S. 72 „We make the road by walking“. Colin Ward und Bildungskonzepte der 1960er und 1970er Jahre
Catherine Burke
- S. 78 Spielplätze on the run
Mark Terkessidis
- S. 84 „Leistungsschule“, „Lernfabrik“, „Kuschelecke“? Gesamtschulen als Orte der pädagogischen Wissensproduktion
Monika Mattes
- S. 90 Neue Standards. Schulbauinstitute in der Bundesrepublik Deutschland
Kerstin Renz
- S. 94 Experimentelle Räume. Ludwig Leos Entwurf für die Laborschule Bielefeld
Gregor Harbusch
- S. 100 MSZ Berlin. Zwischen Raum, Politik und Asbest
Urs Walter
- S. 106 Bildung in Beton. Neue Praxis-Erfahrungen an acht Berliner Schulen
Eva Stein
- S. 110 Lokale Besonderheiten. Varianten des DDR-Typenschulbaus
Dina Dorothea Falbe
- S. 116 Barrieren aus Beton. Dekonstruktion von Be_hinderung durch inklusive Gestaltung
Daniel Neugebauer
- S. 122 Ein Kalter Krieg der Curricula. Das Physical Science Studies Committee
Mario Schulze
- S. 128 Black Box Education? Architektonische Bildungslandschaften in der DDR. Das Beispiel der „AMLO“
Oliver Sukrow
- S. 134 Sowjetische Campus-Exporte
Elke Beyer
- S. 140 Campus oder Territorium
Francesco Zuddas
- S. 146 Was diese Räume damals wollten, was diese Räume heute wollen
Sabine Bitter & Helmut Weber
- S. 152 Lernkörper überall. Die Raumpolitik der Free-University-Bewegung
Jakob Jakobsen

- S. 158 Vom Umgang mit der Umwelt.
Lernorte in Westafrika vor und
nach der Unabhängigkeit
Ola Uduku
- S. 164 Militant Mangrove School
Sónia Vaz Borges & Filipa César
- S. 170 „Auch barfuß lässt sich
lesen lernen“.
Die Camps der populären
Alphabetisierungskampagne
in Natal, Brasilien, 1961
*Ana Paula Koury & Maria
Helena Paiva da Costa*
- S. 176 La Nueva Escuela.
Architektur und Bildung im
post-revolutionären Kuba.
Eine Videoinstallation von
*Lisa Schmidt-Colinet,
Alexander Schmoeger &
Florian Zeyfang*
- S. 180 Pädagogische Netzwerke.
Gira Sarabhai und das
National Institute of Design
in Ahmedabad
Alexander Stumm
- S. 186 Flexible Käfige. Über Sicherheit
und Gegensicherheit in der
Bildungsarchitektur
Evan Calder Williams

Quellentexte	
S. 196 Forderungen an die Schulbauplanung (1967) <i>Lothar Juckel</i>	S. 242 Eine doppelt offene Schule (1972) <i>Birgit Rodhe</i>
S. 202 Ansätze zu einem konkreten Bauen. I. Bauformen im Bewußtsein von Kindern (1967) <i>Mechthild Schumpp</i>	S. 250 Die (Aus-)Bildungsphilosophie des National Institute of Design (1972) <i>Gautam Sarabhai</i>
S. 212 Lernen (1968) <i>Cedric Price</i>	S. 254 Ein Kontext fürs Lernen (1974) <i>Mildred S. Friedman</i>
S. 216 Die utopische Universität (1969) <i>Darcy Ribeiro</i>	S. 258 Zur Flexibilität der Bildungsbauten. Problemerkörterungen zum UIA-Seminar (1974) <i>Helmut Trauzettel</i>
S. 220 Warum und wie man Schulgebäude bauen sollte (1969) <i>Giancarlo De Carlo</i>	S. 268 Für eine urbane Dimension der Universität (1976) <i>Marie-Christine Gangneux</i>
S. 230 Leben, Lernen und Arbeiten lassen sich nicht trennen (1971) <i>Mwalimu Julius Nyerere</i>	S. 272 Multifunktionale Nutzung von Schulen in Abstimmung mit der Infrastruktur (1977) <i>Margrit Kennedy</i>
S. 236 Die Stadt als Klassenzimmer (1972) <i>Richard Saul Wurman im Gespräch mit Charles Rusch, Harry Parnass, Jack Dollard und Ron Barnes</i>	

- S. 280 *Learning Laboratories.*
Architektur, Lerntechnologien
und die gesellschaftliche
Produktion pädagogischer
Räume um 1970
*Maria Hlavajova / BAK,
basis voor actuele kunst, Utrecht*